

Deutsche Bahn Stiftung spendet neuen Kältebus: Berliner Stadtmission sagt „Danke“

Ein neuer, dunkelblauer VW-Bus wird sich zum Start der Kältehilfesaison in die Flotte der Berliner Stadtmission einreihen. Ab dem 1. November werden dann vier Kältebusse auf den Straßen Berlins unterwegs sein können, um obdachlose Menschen vor dem Erfrieren zu retten: Wer draußen lebt, erhält einen heißen Tee oder einen Schlafsack. Nach längeren Gesprächen mit dem Kältebusteam lassen sich manche Obdachlose dann aber auch in eine Notübernachtung fahren.

Der neue Kältebus konnte am 19. Oktober nun von der Deutsche Bahn Stiftung an die Berliner Stadtmission übergeben werden: Christina Rau, Beiratsmitglied und Schirmherrin der Deutsche Bahn Stiftung sowie DB-Chef und Beiratsvorsitzender der Stiftung, Dr. Richard Lutz, haben mit einer symbolischen Schlüsselübergabe den neuen Kältebus an Stadtmissionsdirektor Dr. Christian Ceconi und Kältebusfahrer Matthias Spreemann übergeben. Die Deutsche Bahn Stiftung förderte den neuen Bus inklusive der spezifischen Innenausstattung.

„Wir sind der Deutsche Bahn Stiftung sehr dankbar für diesen neuen Kältebus, der es uns ermöglicht, in eisigen Winternächten noch mehr schutzsuchende, obdachlose Menschen in eine warme Notunterkunft zu fahren“, sagt Dr. Christian Ceconi. Er betont zudem wie wichtig es für den evangelischen Verein ist, in dieser herausfordernden Zeit verlässliche, langjährige Partner wie die Deutsche Bahn Stiftung zu haben. So konnte die Berliner Stadtmission, unterstützt von der Deutsche Bahn Stiftung, in der Vergangenheit die Ambulanz für nicht krankenversicherte Menschen einrichten und kann sie auch weiterhin mit ihrer Hilfe betreiben. In der Ambulanz in der Lehrter Straße werden obdachlose Menschen professionell ärztlich und hygienisch versorgt. Im Rahmen der Kältehilfe konnte zudem ein Angebot zur Beratung für Wohnungslose geschaffen werden, die nicht mehr auf der Straße leben wollen.

Tobias Geiger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutsche Bahn Stiftung: „Wir helfen obdachlosen Menschen, machen auf ihr Schicksal aufmerksam, klären auf und bauen Vorurteile ab. Für Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben, ist es äußerst schwierig durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Es ist uns daher ein sehr wichtiges Anliegen, unseren langjährigen engen Partner, die Berliner Stadtmission, hierbei zu unterstützen und die für Bedürftige in Wintern so wichtige Flotte der Kältebusse weiter ausbauen zu können.“

Hintergrund zur Deutsche Bahn Stiftung: Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner:innen sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement: www.deutschebahnstiftung.de

Weitere Informationen:

Barbara Breuer, Pressesprecherin Berliner Stadtmission
Telefon: 030 / 690 33 413; Mobil: 0151 / 129 17 353;
E-Mail: breuer@berliner-stadtmission.de